

- 3 Informationen der "Vor Ort Begehung" vom 07.03.2015
- 4 Haushalt 2015/2016
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 6 Verschiedenes
- 7 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Protokoll:

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch Ortsvorsteher (OV) Michael Berndt. Er stellte die ordnungs- und fristgerechte Einladung fest.

Es gab einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung !

Einstimmig wurde unter die Einwohnerfragestunde als TOP 7 aufgenommen.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift Sitzung vom 12. September 2014 –

Protokoll:

Es gab keinerlei Einwände seitens des Beirates.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Informationen der "Vor Ort Begehung" vom 07.03.2015 –

Protokoll:

Der Einladung zur Ortbegehung durch den OV ist vom Ortsbeirat lediglich Herr Ellersiek gefolgt. Gemeinsam mit dem OV wurden nachfolgende Punkte festgehalten:

Auf dem Spielplatz Rolandstraße soll ein Spielgerät ausgetauscht werden. Die Verwaltung soll prüfen, welches Gerät dort überhaupt aufgestellt werden kann und darf.

Der Ortsbeirat favorisiert einstimmig eine Rutsche aus Austauschgerät, bittet aber auf Grund der örtlichen Besonderheiten (Sonneneinstrahlung) um vorherige Rücksprache mit dem OV.

Der Belag des Fußweges zwischen Marienhöhe und Rolandstraße ist noch nicht ausgebessert. Die Verwaltung wird an die zeitnahe Umsetzung erinnert.

Am Werther Berg ragt ein Verkehrsschild zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hinein. Große Fahrzeuge wie z.B. Müllfahrzeuge streifen das Schild. Die genaue Örtlichkeit ist bei Herrn OV zu erfragen.

Zwischen Tunnel B 9 und LZA B 9 wurde ein Art „Grenzstein“ als Stolperfalle entdeckt. Bitte hier die Gefahrenstelle beseitigen !

Ferner ist aufgefallen, dass die städtische Kehrmachine vor und nach dem Tunnel kehrt, im Tunnel werden die Bürsten allerdings eingefahren.

Den älteren Anwohnern ist es nicht mehr zuzumuten, dass sie die Tunnelränder kehren.

Auch wenn die Stadt Remagen formell nicht für den Reinigungsbereich zuständig ist, so wird doch darum gebeten die ca. 2 x 5 Meter Randstein zu kehren.

Auf der Wickchenstraße Höhe Nr. 1 und auf der Brunnenstraße Höhe Anwesen Kessel sind die Gullideckel ausgeschlagen, es wird um eine Lagerung in Gummiringen o.ä. gebeten.

Der rheinseitige Gehweg auf der B 9 zwischen LZA und Anwesen Pertz ist einem schlechten Zustand, mit tiefen Schlaglöchern, hier wird um Ausbesserung gebeten.

An der Rheinwiese / Wickchenstraße ist das Hinweisschild (keine freilaufenden Hunde ...) zu klein. Der Ortsbeirat bittet um einen Austausch. Ein zweites Schild sollte aus Sicht des Campingplatzes montiert werden, so dass die dortigen Besucher und Gäste ihre Tiere nicht auf die Spielfläche führen

Auch sind an der Wickchenstraße sämtliche Hinweisschilder „Radwanderweg“ der jetzigen Linienführung des neuen Radwanderweges anzupassen.

Am Kunstwerk „Rheinschlafen“ fehlt noch immer der zugesagte Hundekotbeutelspender mit Mülleimer.

Erinnert wird auch an die Zusage, dass der Belag am Basketballplatz erneuert werden soll. Am Volleyballplatz muss noch der Sandboden gegen eine Raseneinsaat getauscht werden.

Der Ortsbeirat wünscht eine Verkleinerung der Spielfläche auf dem Fußballplatz an der Rheinwiese. Nach Absprache mit dem OV sollen die Tore näher zusammen gestellt werden.

Das von Ortsbeiratsmitglied Schmidt zugesagte Einholen eines Angebotes über die Umgestaltung der Bushaltestelle Wickchenstraße ist bisher nicht umgesetzt worden.

Die SV möchte auf Wunsch des Ortsbeirates mit der Schulleitung Insel Nonnenwerth (mögliche Projektgruppe), dem Künstlerbahnhof Rolandseck und der Malerinnung Kontakt aufnehmen. Ziel ist es die Bushaltestelle künstlerisch aufzuwerten. Vorschläge bitte an den Ortsbeirat !

Der Standort des Glascontainers an der Wickchenstr. muss verlegt werden. Herr Berndt wird mit dem Inhaber des Campingplatzes Kontakt aufnehmen um die Glascontainer am dortigen Müllcontainerplatz zu positionieren.

Falls hier keine Einigung erzielt wird, sollen die Container am Gertrudisplatz aufgestellt werden. Hier möchte die SV nach Rücksprache mit dem OV bei den RWE um eine Genehmigung fragen.

Als letztmöglichen Standort wird eine Stelle im Hentzenpark angedacht. Der genaue Standort wäre noch bei einem Ortstermin zwischen SV und OV zu erörtern.

Neben dem Tor zum Hentzenpark ragt Grünwuchs in die Fahrbahn, es wird um Rückschnitt gebeten.

Ferner ist in der Weingärtenstraße ein Hydrantenschild mit Farbe besprüht worden.

Zu Punkt 4 – Haushalt 2015/2016 –

Protokoll:

Durch Herrn Berndt wurden nochmals die angedachten Positionen (siehe Niederschrift vom 12.09.2014) vorgetragen.

Die Positionen wurden vom Ortsbeirat bestätigt.

Lediglich die Pos. 4 (Fahnenmasten) kann seitens des Ortsbeirates (bei zwei Enthaltungen) entfallen.

Zur Position 2 konnte der Ortsvorsteher mitteilen, dass neben dem städtischen Anteil noch 1000,- Euro von der KSK als Zuschuss für die Sanierung des DGH zugesagt wurden.

Über einen Zuschuss der EVM in Höhe von 2000,- Euro ist noch nicht entschieden.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Die in der letzten Sitzung von den Bürgern Delseith und Giebler monierten Pflanzenwuchs wurden inzwischen zurück geschnitten.

Am 11.04.2015 findet in Rolandswerth der Dreck-Weg-Tag statt. Treffpunkt 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Aktion wird vom OV noch in die Medien gegeben.

Die SV wird gebeten zu einem bei der Schule Insel Nonnenwerth nachzufragen, ob sich die Schüler an der Aktion beteiligen wollen, ferner soll nachgefragt werden, ob die Insellfläche bei Dreck-Weg-Tag mit einbezogen werden soll.

Am 10.05.2015 sind Landratswahlen, aus den Reihen des Ortsbeirates haben sich als Wahlhelfer spontan Frau Dräger und Herr Berndt gemeldet. Herr Berndt bittet um weitere Rückmeldung direkt über ihn.

Zu Punkt 6 – Verschiedenes –

Protokoll:

Herr Berndt teilt mit, dass der Ordnungsaußendienst der SV nun regelmäßiger und vermehrt in Rolandswerth erscheinen wird.

Dies betreffe nicht nur die Überwachung des Ruhenden Verkehrs, sondern auch alle anderen Überwachungen im Rahmen ihrer Zuständigkeit (z.B. Kehr- und Reinigungspflichten, Anleinplicht etc.).

Bei der Gelegenheit wird direkt eine Gefahrenquelle auf dem Hermesweg der SV mitgeteilt. Ein Kellerlichtschacht am Haus neben dem DGH ist zur Stolperfalle geworden.

Unter dem Thema Fahrbahnmarkierungen wird immer wieder auf das schlecht erkennbare Piktogramm (Fußweg / Radweg) an der Einfahrt Insel Nonnenwerth hingewiesen.

Weitere Mängel und Anregungen (Markierung Wickchenstraße / altes Piktogramm „Rollstuhl „ auf der Brunnenstraße) kann der OV vor Ort darlegen.

Zu Punkt 7 – Einwohnerfragestunde –

Protokoll:

Herr Willeke hatte eine Vielzahl von Mängeln im Ort vorgetragen, die er aber bereits selbstständig den verschiedensten Ansprechpartner bei der SV mitgeteilt hatte.

Zwei wichtige Punkte möchte er aber nochmals über den Ortsbeirat an die SV herantragen.

Zu einem müsste die Beleuchtung an der Wilhelmsstiege verbessert werden, zu anderen wird eine Veränderung der Grünphase an der LZA Brunnenstraße gefordert.

Herr Willeke ist gern bereit die Problematik gemeinsam mit dem OV und den Mitarbeitern der Fachdienststelle vor Ort zu erläutern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:10 Uhr.

Remagen, den 27.03.2015

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Michael Berndt
Ortsvorsteher

Rudolf Schönenborn